

**Robert Weidemann**

**Name:** Robert Weidemann

**Alter:** 38

**Geburtsort:** Magdeburg

**1. (Wenn Du nicht aus Magdeburg oder direkter Umgebung stammen, was ist Dein Bezug zu unserer Stadt?)**

-

**2. Was ist Dein Bezug zum 1. FC Magdeburg? Seit wann interessierst Du dich für unseren Club und wann hast Du dein erstes Clubspiel live im Stadion verfolgt?**

Mein erstes Spiel im damaligen Ernst-Grube-Stadion habe ich am 06.02.1990 gegen Eintracht Braunschweig (Freundschaftsspiel) erlebt. Mein Vater, der selbst leidenschaftlicher Anhänger des Vereins ist, führte mich so an den FCM heran. Seitdem schlägt mein Herz für den Verein. Die Anzahl der verfolgten Spiele zähle ich dabei nicht mehr. Begleitet wurde diese Zeit durch viele Tiefpunkte, aber auch Höhepunkte. Aber genau das gehört halt zu einem Fußballverein dazu. Beeindruckend finde ich nach wie vor die Fangemeinde, auswärts wie zu Hause. Jeder, der das erste Mal bei uns zu Gast im Stadion ist, ist beeindruckt von der Leidenschaft der Fans zu ihrem Verein. Die gleiche Leidenschaft lebe auch ich seit über 30 Jahren.

**3. Seit wann bist Du Vereinsmitglied?**

Mitgliedsnummer 6322 seit März 2016.

**4. Wenn man vom 1. FC Magdeburg spricht, steht hier ja oft die in eine Spielbetriebs-GmbH ausgelagerte Erste Männermannschaft im Fokus. Auch die Arbeit eines Aufsichtsrates wird oftmals primär am Erfolg der Herrenmannschaft bemessen. Dennoch besteht neben der GmbH ja auch noch der e.V. mit all seinen Mannschaften, Betreuern, Trainern, Spielern. Wie bedeutsam erachtest Du den e.V.? Und wo siehst Du dich selbst im Verhältnis GmbH <-> Verein bzw. ggf. später Dein Wirken als Aufsichtsrat in diesem Spannungsverhältnis?**

Der e.V. ist das Fundament des 1. FC Magdeburg, jedoch war die Ausgliederung der 1. Männermannschaft in eine reine GmbH-Struktur grundsätzlich richtig. Als mögliches Aufsichtsratsmitglied gilt es, den Gesamtverein zu unterstützen und als Bindeglied zu wirken.

Dieses Thema war bisher immer stark diskutiert und wird es auch in Zukunft bleiben. Um gestärkter und wirtschaftlicher zu agieren, war der Schritt aus meiner Perspektive unabdingbar.

### **5. Wo wir bereits ganz konkret beim e.V. sind: wohin sollte sich der Verein entwickeln? Wo siehst Du ggf. Defizite, wo Potenzial für weitere Entwicklungen?**

Betrachtet man den Gesamtzeitraum von 10 Jahren hat sich der Verein hervorragend entwickelt. Die Mitgliederzahlen wurden an die 10.000er Marke herangebracht und der Nachwuchsbereich ist Basis für die Zukunft des Vereins. Mittelfristig muss es natürlich das Ziel bleiben, Talente zu ordern und gegebenenfalls in den Profibereich zu integrieren. Ziel sollte es daher sein, schneller junge Spieler an den Verein zu binden. Aus meiner Sicht ist dies jedoch eine große und sehr schwierige Herausforderung.

### **6. Welche Ziele sollte sich die Erste Herrenmannschaft des 1. FC Magdeburg setzen? Muss sich die Spielbetriebs-GmbH hier aus Deiner Sicht weiterentwickeln?**

Ich persönlich empfinde es so, dass die 1. Herrenmannschaft des 1.FC Magdeburg zeitnah das Ziel 2. Bundesliga avisieren muss. Die 3. Liga kann dauerhaft nicht als wirtschaftlich attraktive Lösung gesehen werden. Unzählige Insolvenzen und Ungleichheiten zeigen dies in den letzten Jahren auf. Ein Verein wie Rot-Weiß Erfurt ist am Ende in der Versenkung verschwunden, weil auch die dauerhafte Anwesenheit in Liga 3 mehr geschadet als genutzt hat. Für einige Fußballnostalgiker ist wahrscheinlich selbst die Regionalliga Nordost attraktiv, aufgrund möglicher traditionsreicher Duelle. Für mich wäre das ein Rückschritt für den Verein und zum Glück konnte dieses Szenario in der letzten Saison noch rechtzeitig abgewendet werden.

Aus meiner Sicht haben der Verein und die Region die Kraft sich in der 2. Liga dauerhaft zu etablieren.

### **7. Insofern bei den vorherigen Fragen noch nicht genannt: Was sind Deine konkreten Ideen und Ziele, solltest Du in den Aufsichtsrat gewählt werden? Und wie möchtest Du diese ggf. anpacken?**

Mein Ziel ist es, meine Fähigkeiten in den Verein einzubringen; ein guter Mix der beteiligten Aufsichtsratsmitglieder entscheidet auch darüber, ob solch ein Gremium erfolgreich arbeitet oder eben nicht. Ich bin ein Freund von offenen Diskussionen, die aber auch zugelassen werden müssen, unabhängig vom Alter und von der jeweiligen Erfahrung. Darüber hinaus versperre ich mich nicht gegenüber Neuem.

Meine Kompetenz sehe ich im wirtschaftlichen Verständnis sowie in der sportlichen Bewertung.

### **8. Wen sähest Du gerne als Nachfolger von Peter Fechner im Präsidentenamts des 1. FC Magdeburg?**

Ich werde hierzu keine Namen nennen, soviel jedoch sei gesagt: Peter Fechner war ein toller Präsident dieses Vereins! Grundsätzlich betrachtet sollte der oder die Nachfolger/in dieses Ehrenamt über seine persönlichen Interessen stellen. Es geht dabei ausschließlich um den Verein.

### **9. Wieso solltest ausgerechnet Du bei der Aufsichtswahl meine Stimme erhalten?**

Über sich selbst zu reden obliegt mir nicht. Jeder muss sich seine Meinung über Personen eigenständig bilden. Ich selbst trete an, um meinem Verein meine persönliche Stärken anzubieten.

### **10. Abschließende, freie Worte:**

Der Verein sowie die Spielbetriebs-GmbH haben sportlich in den letzten drei Jahren keine gute Zeit erlebt. Selbstkritisch haben sich diesbezüglich die Verantwortlichen hinterfragt und Veränderungen herbeigeführt. Aktuell ist die 1. Männermannschaft überaus erfolgreich mit wahrscheinlich dem attraktivsten Fußball dieses Vereins der letzten 30 Jahre. Daran und vor allem an der Kontinuität sollte festgehalten werden. Ich selbst würde mich gern aktiver im Verein einbringen wollen, um den eingeschlagenen Weg positiv zu unterstützen.

